

Sparkasse Harburg-Buxtehude verlängert die Stiftungsprofessur für die Hochschule 21

Hochschule 21 erhält insgesamt 50 Tausend Euro Zuwendungen

Buxtehude – 16. Februar 2010. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt die Hochschule 21 auch in diesem Jahr bei der Finanzierung einer Stiftungs-Professur mit 50 Tausend Euro. Seit 2005 hat die Sparkasse jährlich diesen Betrag und damit insgesamt 300 Tausend Euro an die Hochschule 21 gestiftet, was die Absicherung einer Professorenstelle ermöglicht.

Die Sparkassen-Vorstände Heinz Lüers und Frank Jäschke begründeten die Zuwendungen mit dem Erfolg der Hochschule 21 bei der Ausbildung junger Menschen für die Region. *„Mit dem dualen Studium hat sich die Hochschule 21 zu einer anerkannten Institution in der Hochschullandschaft entwickelt“*, heißt es in dem Spendenbeschluss.

Die als gemeinnützige GmbH operierende Hochschule finanziert sich nur zum Teil aus Studiengebühren. Rund die Hälfte der Kosten müssen durch Landeszuschüsse, Spender und Sponsoren gedeckt werden.

Hochschulgeschäftsführerin Susanne Russell: *„Mit der Stiftungs-Professur sichert die Sparkasse Harburg-Buxtehude aktuell maßgeblich die Aufbauarbeit für den neuen Studiengang Mechatronik DUAL. In der Aufbauphase eines neuen Studienangebots entstehen stets Mehrkosten – umso stärker sind wir in dieser Zeit auf Sponsoren angewiesen, um die Studiengebühren vergleichsweise niedrig halten zu können.“*

Hochschulpräsident Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler: *„Die Sparkasse Harburg-Buxtehude engagiert sich als Mitinitiator und Mitbegründer der Hochschule seit 2003 verlässlich und mit großer Kraft und ist für uns auch in konjunkturell schwierigen Zeiten stets eine sichere Bank. Außer diesen finanziellen Zuwendungen unterstützt uns Vorstand Frank Jäschke auch mit Rat und Tat als Gesellschafter und Aufsichtsrat. Dafür gebührt ihm, der*

gesamten Sparkasse Harburg-Buxtehude und den Kunden der Bank großer Dank.“

1000 Euro für einen Info-Point

Eine weitere Spende der Sparkassen-eigenen *Stiftung zur Förderung der Jugend* fließt in ein hochschulinternes Kommunikationssystem. In der neuen Mensa werden künftig aktuelle Informationen für die Studierenden wie z.B. Vorlesungsänderungen oder Klausurtermin-Verschiebungen auf einem Großbildschirm mitgeteilt. Einen ersten solchen Info-Point konnte die Hochschule bereits 2008 im Foyer in Betrieb nehmen – dieser wurde vom Förderverein der Hochschule gestiftet. *„Die Bereitstellung von aktuellen Informationen mit zeitgerechten Medien spielt heutzutage eine wichtige Rolle“*, heißt es zur Begründung der Sparkassen-Stiftung für die Bewilligung von 1000 Euro für die Anschaffung eines weiteren Info-Points.

Über die Hochschule

Das Motto der Hochschule 21 lautet: Genial dual. In den dualen Bachelor-Studiengängen arbeiten die Studierenden als Trainees die Hälfte der Zeit bei Partnerunternehmen der Region, wodurch sie in der Regel die Studiengebühren refinanzieren können. Hochschul-Geschäftsführerin Susanne Russell: *„Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Wirtschaft und schaffen für unsere Studierende optimale Karrierechancen. Die Partnerunternehmen binden motivierte und produktive Nachwuchskräfte und bekommen in kürzest möglicher Zeit exzellent qualifizierte Fachkräfte. Über achtzig Prozent unserer Absolventen werden nach dem Abschluss von ihrem Unternehmen übernommen.“* Mit dem Bachelor-Abschluss der Hochschule 21 werden die Absolventen in den Baustudiengängen von der Ingenieurkammer Niedersachsen als Ingenieure anerkannt. Zusätzlich können Sie den Meisterbrief erlangen.

Unternehmen, die sich als Praxispartner engagieren, gehen gegenüber der Hochschule keinerlei finanzielle Verpflichtungen ein. Praxispartner und Studierende schließen einen regulären und auf die Studiendauer befristeten Arbeitsvertrag, wobei die Entlohnung die Refinanzierung der Studiengebühren möglich macht. Das Gehalt sollte mindestens dem Niveau

einer Ausbildungsvergütung entsprechen. Die Arbeitsleistung der Studierenden steht dabei insgesamt rund sechs Monate pro Jahr zur vollen Verfügung.

Mehr Infos:

www.genialdual.de | Tel.: 04161 / 648-0.

Bild:

Frank Jäschke, Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude, übergab den Spendenscheck an Susanne Russell, Geschäftsführerin der Hochschule 21 und den Hochschulpräsidenten Prof. Dr.-Ing. Martin Betzler

Für die Redaktionen

Die Hochschule 21 wurde 2004 als gemeinnützige GmbH am Standort der bis dahin staatlichen Fachhochschule gegründet und ist ein Modellbeispiel für Privat Public Partnership im Bildungswesen. Zu den Gesellschaftern gehören neben den Städten Buxtehude und Stade auch zwei Landkreise, zwei Handwerkskammern, zwei Industrie- und Handelskammern, vier regionale Banken, der Arbeitgeberverband Stade sowie der niedersächsische Städte- und Gemeindebund. Finanziert wird das Modell überwiegend durch Studiengebühren, aber auch über Förderer und Sponsoren sowie durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen.

Das Motto der privaten Fachhochschule lautet: Genial dual. Analog zum bewährten System der dualen Berufsausbildung steht die effektive Berufsqualifizierung im Vordergrund. In den dualen Bachelor-Studiengänge arbeiten die Studierenden die Hälfte der Zeit bei Partnerunternehmen, wodurch sie in der Regel auch die Studiengebühren refinanzieren können. Die Partnerunternehmen wiederum bekommen in kürzest möglicher Zeit (7 – 8) Semester Regelstudienzeit) hoch qualifizierte Fachkräfte. Acht von zehn Absolventen werden nach der Bachelorprüfung von ihren Praxispartnern übernommen.

Zusätzlich zu der am Standort traditionellen Ausbildung in akademischen Bauberufen erweitert die Hochschule 21 ihr Lehrangebot um neue Berufsbilder: seit 2006 Physiotherapie DUAL (Bachelor of Science), seit Wintersemester 2009 Mechatronik DUAL (Bachelor of Engineering).

Für Rückfragen wenden Sie sich an

Oliver Hartwig

Marketing & Kommunikation

Hochschule 21 gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte private Fachhochschule

Harburger Straße 6

21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 648-144

Email: hartwig@hs21.de

Web: www.hs21.de